

Mayaspirit

Ein wunderschönes Weihnachtsfest

Liebe Maya-Zeit-Reisende,

am Heiligen Abend, am 24.12.2011, beginnt in diesem Jahr die *Rote Schlangen-Welle*. Wie immer hier die 1. Seite der Wellen-Berührung: http://mayaspirit.de/index.php?article_id=49

Ich wünsche Euch ein wunderschönes Weihnachtsfest, vor allem ein friedliches und liebevolles. Die Rote Schlangen-Welle hilft sicher dabei. Sie kann auch fürs Knistern;-)) in den Beziehungen sorgen. Genießen wir diese kraftvolle Lebens-Energie.

Und natürlich wünsche ich uns allen ein wunderbares 2012. Gesundheit und Kraft. Und auch hier begleitet uns die Rote Schlangen-Welle und das ist gut so;-)), denn die Lebenskraft selber steckt in dem Maya-Siegel Rote Schlange. Darum ist die Maya-Wellen-Berührung nicht nur für diese 13 Tage sondern auch (neben den anderen Maya-Zeichen) das ganze Jahr über bedeutend. Es ist gut, das ganze Jahr immer wieder einmal in der Wellen-Berührung zu lesen, um Unterstützung zu bekommen.

Der 1.1. ist beim Maya-Kalender ja "eigentlich" nicht wichtig, denn die Maya beginnen ihr Jahr am 26.Juli. Trotzdem ist der 1.1. kollektiv etwas Besonderes, weil seit Jahrhunderten die Aufmerksamkeit auf diesem Tag als Neubeginn lag.

Das Maya-Siegel am 1.1.2012 ist der Rote Himmelswanderer, der Maya-Ton ist die 9 und die Welle diese Rote Schlangen-Welle. Darum werden wir ganz viele Möglichkeiten bekommen, uns in unserer ganzen Pracht;-)) zu zeigen. Und die Spiritualität mit dem Ton 9 bestimmt das Jahr. Das war ja auch nicht anders zu erwarten;-)) bei dieser magischen Zahl 2012;-))

Genießen wir dieses Jahr in der Gewissheit, dass wir keinerlei Angst zu haben brauchen (und wenn Angst auftaucht ist das auch in Ordnung, dann einfach anschauen und sich unterstützende Arme suchen;-). Wir sind beschützt und wir werden auch noch den Jahreswechsel 2012/2013 kollektiv erleben. Da bin ich mir ganz sicher.

In lak'ech (ich bin ein anderes Du)

Traudl



Mit einem herzlichen Dankschön, dass Ihr mir und Mayaspirit die Treue gehalten habt, hänge ich eine meiner Lieblingsgeschichten an:

Nur so klappt das Leben wirklich

(und natürlich ist das nicht immer einzuhalten, aber als Idee und Gedankenstoß)

Wenn bei den Bemba in Afrika ein Stammesmitglied fahrlässig gehandelt oder Unrecht getan hat, wird der- oder diejenige auf den Dorfplatz gebracht. Alle Bewohner, ob jung oder alt, legen die Arbeit nieder und versammeln sich im Kreis um die beschuldigte Person.

Dann spricht jedes Stammesmitglied mit ihr und erinnert sie so ausführlich wie möglich an all das Gute, was sie je in ihrem Leben getan hat. Ausführlich schildert ein jeder, welche positiven Eigenschaften und Stärken sie besitzt und wo sie gut und voller Güte gehandelt hat.

*Dieses Stammesritual zieht sich oft über mehrere Tage hin. Zum Schluss wird der Kreis durch ein Freudenfest aufgelöst, bei dem die Person feierlich wieder im Stamm willkommen geheißen wird.
(Jack Kornfield aus "Meditationen, die unser Herz öffnen")*